



---

# ARDEX A 37

## Estrichzement

---

Im Innen –  
und Außenbereich  
einsetzbar

Zum Herstellen schnell nutzbarer und verlegereifer  
Zementestriche auf Dämmschicht, auf Trennschicht  
und im Verbund

Nach 7 Tagen verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein- und  
Betonwerksteinplatten, elastische und textile Bodenbeläge  
sowie Parkett

Nach 8 Stunden begehbar

Im Innen- und Außenbereich einsetzbar

Erfüllt die Anforderungen der DIN 18560 und EN 13813

Mit optimierten Verarbeitungseigenschaften

- Verarbeitungszeit 60 Minuten
- konstante Konsistenz auch bei längeren  
Mischzeiten und langen Förderwegen
- leichtes Verteilen und Aufziehen des Estrichmörtels
- lange Glätt- und Reibezeit



ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40  
Tel. 02754/70 21-0  
Fax 02754/2490  
E-mail: [office@ardex.at](mailto:office@ardex.at)  
Internet: [www.ardex.at](http://www.ardex.at)

# ARDEX A 37

## Estrichzement

### Anwendungsbereich:

Herstellen von schnell nutzbaren und schnell verlegereifen Zementestrichen

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich

Zur Aufnahme von

- Fliesen
- Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten
- elastischen und textilen Bodenbelägen
- Parkett

Nach 7 Tagen verlegereif.

Für den Innen- und Außenbereich.

### Verarbeitung:

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Zwangsmischer oder Misch- und Förderpumpen verwendet.

Das Mischungsverhältnis für einen 100-l-Mischer beträgt:

25 kg ARDEX A 37	=	1 Originalsack
125 kg Sand 0 – 8 mm	=	15 Schaufeln
6 – 11 l Wasser		je nach Feuchtigkeit Sandes

für einen 200-l-Mischer:

50 kg ARDEX A37	=	2 Originalsäcke
250 kg Sand 0 – 8 mm	=	30 Schaufeln
12 – 22 l Wasser		je nach Feuchtigkeit des Sandes

### Wichtig !

Um das Mischungsverhältnis nicht zu überschreiten, sollte der Mischkessel nicht über den empfohlenen Nutzinhalt hinaus befüllt werden. Als Faustformel gilt, dass der Mischkessel nur zu etwa  $\frac{3}{4}$  gefüllt werden soll. Wenn der Mischkessel vollständig mit Sand aufgefüllt wird, ist das vorgegebene Mischungsverhältnis deutlich überschritten.

Als Zuschlag ist Sand der Korngruppe 0 – 8 mm nach DIN 4226 mit stetiger Kornzusammensetzung im günstigen bis brauchbaren Bereich A8 – C8 nach DIN 1045 zu verwenden. Die gesamte Wassermenge, also Feuchtigkeit des Sandes und Anmachwasser, sollte 11– 22 l nicht überschreiten.

Kein Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw., verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit des ARDEX A37-Mörtels beträgt ca. 1 Stunde. Mischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig aufeinander folgen.

Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass

sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz verankert. Schein- und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen und anzubringen.

Bei Verbundestrichen ist der Untergrund vorzuschlämmen. Hierzu wird ARDEX A 37 und Sand der Körnung 0 – 4 mm, Mischungsverhältnis 1 : 1, angemischt in 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX E 100, satt auf den Untergrund aufgetragen. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch einzubringen.

Für die Ausführung der Estriche gelten die allgemeinen Richtlinien, insbesondere DIN 18353 »Estricharbeiten« und DIN 18560 »Estriche im Bauwesen«. Für die Anwendung im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen sind die Hinweise des Merkblattes »Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden«, ZDB, zu beachten. Die schnelle Erhärtung des Estrichmörtels ist dabei zu berücksichtigen.

Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von ARDEX A 37 auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung deutlich verkürzen. 5 Tage nach Einbringen des Estrichs beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von 25°C. Diese wird 3 Tage gehalten.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere vier Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Weiteres Vorgehen ggf. entsprechend der Fachinformation »Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen«, Zentralverband SHK.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht 15°C unterschreiten.

### Belagsverlegungen:

Der ARDEX A37-Estrich ist nach 8 Stunden begehbar, nach 1 Tag belastbar und nach 7 Tagen verlegereif.

Diese Werte werden erreicht, wenn das vorgegebene Mischungsverhältnis und der W/Z-Wert von etwa 0,44 eingehalten werden sowie während Verarbeitung und Wartezeit die Temperatur  $\geq 10^{\circ}\text{C}$  und die relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 70\%$  betragen.

Auf Verbundestrichen können Fliesen nach 8 Stunden verlegt werden.

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 7 Tagen erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Das Ablesen des Manometerdruckes am CM- Gerät erfolgt ca. nach 10 – 15 Minuten.

Die Verlegereife ist bei folgenden Feuchtigkeitsgehalten erreicht:

ARDEX A 37 - Estrich		Bodenbelag
unbeheizt	beheizt	
≤2,0 %	≤1,8 %	Stein- und keramische Beläge im Dünnbett
≤2,0 %	≤2,0 %	Stein- und keramische Beläge im Mörtelbett auf Trennschicht
≤3,0 %	≤3,0 %	Stein- und keramische Beläge im Dickbett
≤3,0 %	≤3,0 %	dampfdurchlässige textile Bodenbeläge
≤2,0 %	≤1,8 %	elastische Bodenbeläge zB PVC, Gummi, Linoleum
≤2,0 %	≤1,8 %	Parkett

### Zu beachten ist:

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis 1,5 kN/m<sup>2</sup> gilt für Zementestrich auf Dämmschicht eine Mindestdicke von 35 mm.

Die Estrich-Nennstärke für Zementestriche auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrichen mindestens 10 mm.

### Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	Mischungsverhältnis 1: 5 25 kg ARDEX A 37 (1 Originalsack) 125 kg Sand der Körnung 0 – 8 mm 6 – 11 l Wasser (je nach Feuchtigkeit des Sandes)
<b>Schüttgewicht:</b>	1,0 kg/l
<b>Frischgewicht:</b>	2,0 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	3,1 kg Pulver je m <sup>2</sup> und cm
<b>Verarbeitungszeit (20°C):</b>	Ca. 60 Min.
<b>Begehbarkeit (20°C):</b>	Nach ca. 8 Std.
<b>Druckfestigkeit:</b>	Nach 1 Tag ca. 10 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 30 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 35 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	Nach 1 Tag ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 4,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 5,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Korrosionsverhalten:</b>	Enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
<b>Fußbodenheizungseignung:</b>	Ja
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto
<b>Lagerung:</b>	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



